

Anlage zu TOP 8

Betreff: Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 06.11.2013

Hier die wichtigsten Punkte der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 06.11.2013:

- Die Beratung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde auf die nächste Sitzung verschoben. Lediglich die Fraktion der Grünen beantragte vorsorglich, schon mal für 2014 = 50.000,- € für die Planung des Radwegenetzes in die Satzung aufzunehmen.
- Die Bürger des Wohngebietes Ahrensburger Redder sind unzufrieden mit dem Betreiber der Wärmeversorgung (Blockheizkraftwerk) E.ON Hanse. Da der Gestattungsvertrag zwischen E.ON Hanse und der Stadt 2015 ausläuft wurde der Vertrag vorsorglich jetzt schon von der Stadt gekündigt, ohne jedoch vorher die Genehmigung von den Ausschüssen einzuholen. Der Bau- und Planungsausschuss hat der Kündigung nachträglich zugestimmt.
- Die Ampelanlage Bargenkoppelredder/Bogenstraße/Hagener Allee ist z. Zt. defekt. Für die zukünftige Verkehrsregelung an dieser Kreuzung gab es von der Polizei und der Verkehrsaufsicht zwei Vorschläge:
 1. Einrichtung einer Fußgängerbedarfsampel nur über den Bargenkoppelredder. Die Ampel an der Bogenstraße entfällt, da die deutliche Anzahl der Fußgänger den Bargenkoppelredder quert. Kosten ca. 25.000,- €,
 2. Umbau der Kreuzung zum Minikreisverkehr. Kosten ca. 150.000,- €.Es wurde beschlossen, dass die vorhandene Ampelanlage zu einer Fußgängerbedarfsampel über den Bargenkoppelredder umgebaut wird.
- Auf Vorschlag der SPD wird folgende Ergänzung im Vertrag für den Verkauf des Lindenhofgrundstücks aufgenommen: Veränderungen bei der Bauausführung, die vom Auslobungstext für den Architektenwettbewerb abweichen, müssen von den städtischen Gremien genehmigt werden.
- Die Verwaltung informierte über folgende Änderungen der Buslinien:

Die Buslinie 169 wird zukünftig durch das Gewerbegebiet Beimoor fahren und dann zum S-Bahnhof. Die Linie wird auch sonabends verkehren.

Die Buslinie 469 fährt zukünftig vom Bahnhof Gartenholz zum U-Bahnhof West.

Die Buslinie 476 fährt vom Gartenholz/Helgolandring über den Rosenhof zum S- Bahnhof durch die Innenstadt zum badlantic. Damit ist gewährleistet, dass die Rosenhofbewohner weiterhin an ihrer Haltestelle halbstündig bedient werden.

Gruß

P. Engel